



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 042/2012

Erfurt, 13. Februar 2012

Umsatzrekord in der Thüringer Industrie 2011

Die Thüringer Industrie hat im vergangenen Jahr wieder deutlich zugelegt. Im Jahr 2011 stiegen die Umsätze (bei drei Arbeitstagen weniger) in den Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten gegenüber 2010 um 2,8 Milliarden Euro bzw. 11,0 Prozent auf 28,2 Milliarden Euro. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist das der höchste Umsatz der Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Im Dezember 2011 erzielten die Industriebetriebe einen Umsatz in Höhe von 2,2 Milliarden Euro. Die Betriebe verringerten ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat um 28,6 Millionen Euro bzw. 1,3 Prozent.

Im Inland wurden im Jahr 2011 Waren im Wert von 19,3 Milliarden Euro abgesetzt. Das waren 11,0 Prozent mehr als im Jahr 2010.

Der Inlandsumsatz wuchs im Dezember 2011 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 65 Millionen Euro bzw. 4,5 Prozent an.

Die Ausfuhren lagen in Jahr 2011 bei 8,9 Milliarden Euro, 10,9 Prozent über den Werten des Jahres 2010. Das ist das höchste Exportergebnis.

Betrachtet man die Länder der Eurozone, so stiegen die Exporte Thüringens im Jahr 2011 um 14,6 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro. In die Länder außerhalb der Eurozone erhöhten sich die Ausfuhren im Vergleich zum Jahr 2010 um 5,2 Prozent auf 3,4 Milliarden Euro.

Die Umsätze mit ausländischen Kunden nahmen im Dezember 2011 zum Vorjahresmonat um 12,2 Prozent bzw. 93 Millionen Euro ab.

Die Exportquote lag für das Jahr 2011 bei 31,5 Prozent und entsprach dem Vorjahreswert. Sie reicht jedoch noch nicht an den Spitzenwert von 2007 mit 34,1 Prozent heran.

Ende Dezember 2011 waren in den 873 Thüringer Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten in der Industrie (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 136 Tausend Personen beschäftigt. Das waren 6 798 Beschäftigte bzw. 5,3 Prozent mehr als Ende

Dezember 2010. Mit durchschnittlich 134 Tausend Beschäftigten im Jahr 2011 wurde der Beschäftigungsrekord erreicht.

Die Produktivität (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich im Jahr 2011 gegenüber 2010 um 4,6 Prozent auf 211 Tausend Euro.

→ Brancheninformationen und Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer liegen in ca. zwei Wochen vor und werden dann veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

